

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 67 (1989)
Heft: 1

Rubrik: Protokoll der 70. Delegiertenversammlung von Sonntag, den 20. März 1988 im Gemeindesaal von Zurzach AG = Compte-rendu de la 70ième assemblée des délégués de l'USSM (20.3.1988, Zurzach) = Vapko-Mitteilungen = Communications Vapko = Comunicazione Vapko

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 70. Delegiertenversammlung von Sonntag, den 20. März 1988 im Gemeindesaal von Zurzach AG

Vorsitz: Dr. Yngvar Cramer, Muri BE
Protokoll: Marlies Costa-Hansmann, Biel

Unser Verbandspräsident eröffnet um 10 Uhr die 70. Delegiertenversammlung und übergibt zuerst das Wort dem Präsidenten der Sektion Zurzach. Jakob Elmer begrüßt die Delegierten und die Mitglieder des Verbandes, dankt den Firmen für ihre Unterstützung und wünscht allen einen frohen Tag im Flecken und Badeort Zurzach.

Der Verbandspräsident dankt für die herzlichen Worte und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss in Nr. 2/1988 der SZP veröffentlicht wurde. Mit der Einladung haben alle Vereine die Traktandenliste, den Antrag der Geschäftsleitung sowie Gewinn- und Verlustrechnung erhalten.

1. Appell

Entschuldigt haben sich: Frau Jacqueline Delamadeleine, Registerführerin
Herr und Frau François und Lise Marti, Ehrenmitglieder
Herr Gilbert Veyrat, Präsident VAPKO
Herr Adolf Nyffenegger, Ehrenmitglied
Die Vereine: Bulle, Derendingen, March, Sion
Anwesend sind 117 Delegierte (65 Vereine). Das absolute Mehr beträgt 59 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt die Herren Alfredo Riva, Hans Gsell, Hansruedi Spittler, Louis Favre und Jean Duc.

3. Protokoll der 69. Delegiertenversammlung

Das Protokoll der 69. Delegiertenversammlung von Sonntag, den 22. März 1987 in Gollion/VD wurde statutengemäss in der SZP/BSM Nr. 1/1988 veröffentlicht. Es werden keine Fragen gestellt.

4. Jahresberichte

4. 1 Jahresbericht des Verbandspräsidenten.

Dieser wurde in der SZP/BSM Nr. 2/1988 veröffentlicht.

4. 2 Die Jahresberichte der Kommissionspräsidenten, der Redaktoren und des Verbandstoxikologen werden verlesen und später in der SZP/BSM erscheinen.

Zum Bericht des Präsidenten der Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen fragt Alfredo Riva, ob statt einem kleinen Pilz nicht zwei bis drei Exemplare seltener Pilze auf einer Tafel veröffentlicht

Benützen Sie für Bücherkäufe unsere Verbandsbuchhandlung

Bestellungen nimmt gerne entgegen:

Walter Wohnlich-Lindegger, Waldeggstrasse 34, 6020 Emmenbrücke

werden könnten, um Druckkosten einzusparen. Bernhard Kobler meint, es wäre sehr schade, die Tafeln abzuändern.

Der Verbandspräsident macht auf Art. 19 der neuen Statuten aufmerksam, dass die Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen vergrössert werden muss, und ruft die Fachleute auf, sich bei der Geschäftsleitung oder beim Kommissionspräsidenten zu melden.

Alle Berichte werden verdankt und genehmigt. François Brunelli übersetzt redegewandt ins Französische.

5. Kassabericht

Die Jahresrechnung des Verbandes wurde allen Vereinen mit dem Vermögensausweis per 31. Dezember 1987 zugestellt.

6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Peter Wicki verliest den Bericht der Revisoren. Die Herren Peter Wicki und Simon Keller, sowie Madame Isabelle Favre haben unter Mitwirkung des Vizepräsidenten am Wohnsitz des Kassiers am 23. Januar 1988 die Verbandsrechnung, die Rechnung des Buchhandels und die Buchführung geprüft und in Ordnung befunden. Das Bücherinventar wurde von zwei Mitgliedern der Sektion Entlebuch geprüft und für richtig befunden.

Aufgrund der sehr niedrigen Verkaufszahlen der SPT und der verhältnismässig grossen Bestände erachtet es die GPK als wichtig, darauf hinzuweisen, dass

- a) die Bilanzierung zum Einstandspreis im Totalbetrag von Fr. 79 307.— erfolgt ist,
- b) keine Abschreibung auf dieses Bücherlager erfolgt ist,
- c) eine buchmässige Korrektur des Inventarwertes vorgenommen werden sollte.

Die Geschäftsleitung hat sich bereit erklärt, in dieser Angelegenheit entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Aufgrund dieser Feststellungen beantragt die Geschäftsprüfungskommission:

- die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des Verbandes und des Buchhandels zu genehmigen,
- dem Vorstand unter Verdankung der geleisteten Arbeit die Entlastung zu erteilen.

Der Verbandspräsident verdankt den Bericht, der unter gleichzeitiger Déchargeerteilung an die Verbandsleitung genehmigt wird.

7. Ehrungen

Mit der goldenen Nadel werden geehrt:

- Leonhard Loos für seine hervorragenden Aquarelle von Pilzen, die er dem Verband geschenkt hat,
- Dr. Heinz Baumgartner für seine wertvollen Beiträge in der SZP,
- Gaston Hourriet für seine langjährige und zuverlässige Mitwirkung in der WK und bei Kursen.

In der kurzen Pause zeigt die Jugendmusik Zurzach ihr Können. Anschliessend begrüsst der Gemeindeammann von Zurzach, Herr Keller, die Anwesenden und gibt seiner Freude Ausdruck, einen sehr aktiven Verein mit breiter Tätigkeit in seiner Gemeinde zu haben. Der alte Pilger- und Badeort ist seit 1955 anerkannter Kurort. Herr Keller begrüsst die Romands auch in französischer Sprache.

8. Mutationen

Der Verbandspräsident verliest die Namen der 29 verstorbenen Mitglieder. Die Anwesenden erheben sich zur Schweigeminute. Auf die 70. Delegiertenversammlung hin wurden keine Austritte von Vereinen gemeldet.

9. Antrag

Herr Siegrist, Präsident des Vereins für Pilzkunde Zofingen stellt seinen Verein kurz vor; dieser zählt jetzt 28 Mitglieder, davon 3 Pilzkontrolleure.

Der Verein wird mit Akklamation in den Verband aufgenommen.

10. Budget und Jahresbeiträge

Das Budget gibt zu keinen Fragen Anlass. Der Jahresbeitrag für 1989 ist gleichbleibend:

Vereinsmitglieder	Fr. 17.—
Doppelmitglieder (ohne Zeitung)	Fr. 2.—
Einzelmitglied Schweiz	Fr. 21.—
Einzelmitglied Ausland	Fr. 25.—

11. Wahlen

Die Registerführerin Jacqueline Delamadeleine hat nach neun Jahren demissioniert. Die Geschäftsleitung verdankt ihre Tätigkeit und schlägt als Nachfolger vor: Robert Fitze, Ostermundigen (Postadresse: Postfach 76, 3000 Bern 15).

Robert Fitze wird einstimmig gewählt und verdankt seine Wahl mit dem Aufruf zur Mithilfe der Vereine. Nur wenn alle Mutationen sofort gemeldet werden, kann der Versand unserer Zeitschrift ohne Verzögerung und zuverlässig erfolgen.

Die vierjährige Amtszeit unseres WK-Präsidenten ist abgelaufen. Xavier Moirandat stellt sich wieder zur Verfügung, und er wird einstimmig und mit Akklamation wiedergewählt.

12. Festsetzen des Tagungsortes

Für die DV 1990 sind keine Anmeldungen eingegangen und für die DV 1991 hat sich der Verein Herzenbuchsee schon letztes Jahr angemeldet. Der Verein Thurgau bewirbt sich ebenfalls für 1991. Der Delegierte des Vereins Thurgau gibt unter Vorbehalt (Rücksprache mit seinem Präsidenten) das Einverständnis zur Durchführung der DV 1990. Dieser Vorschlag wird auch von der DV angenommen. Der Präsident des Vereins Thurgau wird seinen Entscheid dem Verbandspräsidenten mitteilen.

1989 findet die Delegiertenversammlung am 12. März in Chiasso statt. Der Verein feiert sein 50jähriges Jubiläum.

Alfredo Riva lädt die Delegierten herzlich ein und bittet sie, nächstes Jahr schon samstags ins Tessin zu kommen.

13. Verschiedenes

- a) Der Verbandspräsident bittet die Vereine, ihre Jahresprogramme der Geschäftsleitung zuzustellen. Er möchte vermehrt Kontakt zu den Vereinen pflegen und ihre Anlässe auch vermehrt besuchen.
- b) Dr. Elvezio Römer, Präsident der 3-Länder-Tagung in Agno/TI, bittet um frühzeitige Anmeldungen.
- c) François Brunelli dankt den Herren Dr. Jean Keller, Yves Delamadeleine und Xavier Moirandat für den Mikroskopierkurs in Neuchâtel. Die Teilnehmer waren begeistert, das Elektronenmikroskop in Betrieb zu sehen.
- d) Balthasar Heiz, Glarus regt eine Überprüfung des Appellsystems vor, indem die Stimmkarten beim Eingang abgegeben werden sollen.
- e) Otto Affentranger, Willisau, stellt seine Tonbildschau für Anfängerkurse bei Bedarf zur Verfügung.
- f) Der Verbandspräsident dankt allen für das gute Gelingen der Zusammenkunft und schliesst die Delegiertenversammlung um 13.10 Uhr.

Für das Protokoll: M. Costa

Compte-rendu de la 70^{ème} Assemblée des Délégués de l'USSM (20.3.1988, Zurzach)

Présidence: Dr Ingvar Cramer, Muri BE
Compte-rendu: Marlies Costa-Hansmann, Biel
Traduction: François Brunelli, Sion

La 70^{ème} Assemblée des Délégués est ouverte par le Président à 10 h. La parole est d'abord donnée à Jakob Elmer, président de la section de Zurzach, qui souhaite la bienvenue aux Délégués, remercie les firmes locales pour leur bienveillant appui et espère que chacun passera une journée agréable dans le bourg balnéaire de Zurzach.

Le Président de l'Union remercie et constate que la convocation a paru statutairement dans le numéro 2/1988 du BSM. Chaque section a reçu, avec l'invitation, l'ordre du jour, la proposition du Comité Directeur ainsi que le relevé du compte de Pertes et Profits pour l'année écoulée.

1. Appel

Sont présents 117 délégués, représentant 65 sections. La majorité absolue est donc de 59 voix. Se sont excusés: Madame J. Delamadeleine, teneur de registre; M. et Mme F. et L. Marti, membres d'honneur; M. G. Veyrat, président de la VAPKO; M. A. Nyffenegger, membre d'honneur; les sections de Bulle, Derendingen, March et Sion.

2. Désignation des scrutateurs

Sont désignés à cet effet MM. A. Riva, H. Gsell, H. Spitteler, L. Favre et J. Duc.

3. Compte-rendu de la 69^{ème} Assemblée des Délégués

Ledit compte-rendu de l'AD du 22.3.1987 à Gollion/VD est paru statutairement dans le numéro 1/1988 du BSM et aucune question n'est posée à son sujet.

4. Rapports annuels

4.1 Le rapport annuel du Président de l'USSM est paru dans le numéro 2/1988 du BSM.

4.2 Les rapports annuels des présidents de commissions, des rédacteurs et du toxicologue sont lus par les intéressés et paraîtront in extenso dans le BSM.

Concernant le rapport du président de la commission des planches en couleurs, Alfredo Riva demande si, pour réduire les frais, il ne serait pas indiqué de représenter sur la même planche plusieurs exemplaires de champignons rares, plutôt qu'un seul exemplaire d'un tout petit champignon. Bernard Kobler pense qu'il aurait été dommage de modifier les planches parues.

Le Président de l'Union nous rend attentifs à l'article 19 des nouveaux statuts qui exige un élargissement de la commission des planches en couleurs; il lance un appel auprès des membres compétents et leur demande de s'annoncer auprès du Comité Directeur ou bien auprès du président de ladite commission. Le Président remercie tous les auteurs des divers rapports, pour lesquels François Brunelli assure la traduction pour les délégués de langue française. Tous les rapports sont acceptés par l'assemblée.

5. Rapport du caissier

Les comptes de l'Union ont été envoyés à toutes les sections, accompagnés du Bilan au 31 décembre 1987.

6. Rapport des vérificateurs

Peter Wicki lit le rapport des réviseurs. MM. P. Wicki, Simon Keller, ainsi que Mme Isabelle Favre se sont

rendus, accompagnés du vice-président M. Forster, au domicile du caissier le 23 janvier 1988 : ils ont contrôlé les comptes de l'USSM, les comptes de la bibliothèque ainsi que les écritures comptables et ils témoignent que tout y est en ordre. L'inventaire des livres a été contrôlé par deux membres de la section d'Entlebuch, qui l'ont trouvé conforme à la réalité.

La vente des planches suisses ayant été faible, et leur stock étant encore relativement important, la commission de vérification estime nécessaire de formuler les remarques suivantes:

- a) ces ouvrages figurent au bilan pour un prix de revient total de Fr. 79 307.—;
- b) aucun amortissement n'a été porté en compte pour ce stock de livres;
- c) on devrait faire à leur sujet une correction comptable à valeur d'inventaire.

Le Comité Directeur s'est déclaré prêt à prendre les dispositions qui conviennent en cette affaire.

Sur la base de ces déclarations, la commission de vérification propose:

- a) d'accepter le bilan ainsi que les comptes de Pertes et Profits de l'USSM et de la librairie,
- b) de donner décharge au Comité pour sa gestion, avec remerciements pour le travail effectué.

Le Président remercie; l'assemblée accepte les rapports du caissier et des vérificateurs et donne décharge au Comité.

7. Insignes d'honneur

Reçoivent l'insigne d'honneur en or:

- Leonhard Loos pour les remarquables aquarelles de champignons qu'il a offertes à l'USSM,
- Dr Heinz Baumgartner pour ses excellents articles pour notre Bulletin,
- Gaston Houriet pour sa collaboration fidèle au sein de la Commission Scientifique et lors de cours de l'USSM depuis de longues années.

Une courte pause nous permet d'apprécier les talents de jeunes musiciens de Zurzach. Puis Monsieur Keller, président de Zurzach, salue les participants et exprime sa joie d'avoir dans sa commune une Société de Mycologie très active. Sa commune, autrefois connue comme lieu de pèlerinage et de bains, est depuis 1955 un lieu de cure réputé. Monsieur Keller a la coquetterie de saluer en français les délégués romands.

8. Mutations

Le Président énumère les noms de 29 membres décédés et l'assemblée se lève pour une minute de silence pour honorer leur mémoire.

Aucune démission de Société n'a été annoncée pour l'AD 1988.

9. Proposition

Monsieur Siegrist, président de la Société mycologique de Zofingue présente brièvement son groupe: 28 membres, actuellement, dont 3 contrôleurs officiels. La Société est admise par acclamations au sein de l'USSM.

10. Budget et cotisations

Aucune question n'est posée relativement au budget. Pour 1989, les cotisations restent inchangées: Fr. 17.— par membre d'une section; Fr. 2.— par «membre double» (sans revue); membre individuel Suisse : Fr. 21.—; membre individuel Etranger: Fr. 25.—.

11. Elections

Après 9 années d'activité comme teneur de registre, Mme J. Delamadeleine a demandé à être remplacée. Le Comité Directeur remercie la démissionnaire pour son travail et propose comme successeur M. Robert Fitze, d'Ostermundigen (adresse en première page de chaque BSM). Le nouveau teneur de registre est élu à l'unanimité. M. Fitze remercie l'assemblée et adresse un appel à toutes les sections: toute mutation doit être annoncée dans les plus brefs délais, condition sine qua non pour une livraison de notre revue à la bonne adresse et sans retard.

Le Président de notre Commission Scientifique a rempli son mandat statutaire de 4 ans. Xavier Moirandat se déclare prêt à accepter un nouveau mandat: l'assemblée approuve par acclamations.

12. Prochaines Assemblées des Délégués

Aucune Société ne s'est annoncée pour organiser l'AD 1990; pour 1991, la section d'Herzogenbuchsee a présenté sa candidature déjà l'an dernier. La section de Thurgovie s'est aussi proposée pour 1991. Le délégué de la section de Thurgovie donne son accord pour avancer sa candidature à 1990, sous réserve de l'accord de son président. Le président de la section Thurgovie communiquera sa décision à M. Cramer. En 1989, l'AD aura lieu le 12 mars à Chiasso, dont la Société de Mycologie fêtera son cinquantenaire. Alfredo Riva invite chaleureusement les délégués à Chiasso et leur propose de se rendre au Tessin le samedi déjà.

13. Divers

Le Président Y. Cramer prie les sections de faire parvenir leur programme d'activité au Comité Directeur: il aimeraient améliorer ses contacts avec les sociétés et prendre part plus souvent à leurs manifestations. Elvezio Römer, président de la Dreiländertagung à Agno/TI, demande que l'on s'y inscrive assez tôt. François Brunelli remercie vivement MM. J. Keller et Y. Delamadeleine ainsi que Xavier Moirandat pour le cours de microscopie de Neuchâtel: les participants ont été enchantés, en particulier, de voir fonctionner des microscopes électroniques.

Balthasar Heinz, de Glaris, propose de modifier le système de l'appel en début de l'AD: on pourrait par exemple remettre à l'entrée des cartes de vote, ce qui ferait gagner du temps.

Otto Affentranger, de Willisau, met volontiers à disposition son montage audiovisuel lors de cours pour débutants.

Le Président de l'USSM remercie tous et chacun pour la réussite de cette journée; il lève la séance administrative à 13h 10.

M. Costa, Secrétaire

(trad. F. Brunelli)



Instruktionskurs für Pilzkontrolleure 1989

Für das Jahr 1989 hat die Vapko nur noch *einen Wochenkurs* geplant. Der Instruktionskurs für angehende Pilzkontrolleure oder der Wiederholungskurs für Pilzkontrolleure im Amt findet 1989 vom Samstag, dem 9. September bis und mit Samstag, dem 16. September in der Landwirtschaftlichen Schule «Liebegg», Gemeinde Gränichen (Bez. Aarau) statt.

Die vorhandenen Räumlichkeiten erlauben ungefähr gleich viele Teilnehmer wie vorher in beiden Kursorten zusammen.

Der Pensionspreis beträgt etwa Fr. 385.— für 8 Tage Vollpension und das Kursgeld inklusive Kursunterlagen Fr. 300.—.

Kandidaten, welche sich der Prüfung unterziehen, zahlen während des Kurses zusätzlich Fr. 50.— Prüfungsgebühr.

Die Anmeldung gilt als *definitiv*, sobald das Kursgeld von Fr. 300.— *einbezahlt* ist.

Die Anmeldungen sind spätestens bis zum 30. April 1989 an den Kursleiter zu senden.

Es können nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen werden.

Bitte Anmeldeformulare verlangen.

Tel. P. 056/91 24 50 oder G. 01/385 44 50

Adresse: Hans Gsell

Rohrdorferstrasse 17

5507 Mellingen

Der Vapko-Vorstand.

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio



Nachruf auf Herrn Prof. Dr. Jakob Schlittler, ehem. Botanischer Garten der Universität Zürich

Ein Befürworter der amtlichen Pilzkontrolle aus den ersten Tagen ist nicht mehr unter uns. Er wurde am 22. Oktober 1988 aus dieser Welt abberufen.

Herr Jakob Schlittler kam als junger Assistent ans Institut für Systematische Botanik der Universität Zürich, damals unter der Direktion von Herrn Prof. Dr. Däniker. Zu jener Zeit war die amtliche Pilzkontrolle in der Schweiz noch fast unbekannt, steckte in den «Kinderschuhen». Herr Prof. Däniker, als Nachfolger des Gründers der VAPKO, Prof. Dr. Schinz, erkannte bald die Fähigkeiten von Herrn Schlittler und veranlasste ihn, sich «den Pilzen zuzuwenden». Zusammen mit Frl. Blum, der damaligen Pilzkontrolleurin auf dem Platze Zürich, stieg er in die Materie ein und wurde ab 1943 mit der Pilzkontrolle auf dem Platz Zürich betraut. 1960 wurde er offiziell Leiter der Pilzkontrollstelle der Stadt Zürich. Aber schon viel früher sah er sich genötigt, sich auch mit den verschiedenen Arten konservierter Pilze, vorab getrockneter Ware, zu befassen. Seine Fach- und Sachkenntnisse wurden auch bald an höheren Stellen erkannt, und er wurde vom Eidg. Gesundheitsamt in Bern — heute Bundesamt für Gesundheitswesen — als Fachmann und zur Mitarbeit in dieser Sparte der Lebensmittel beigezogen. Die früheren Artikel in der Eidg. Lebensmittelverordnung stammen denn auch aus seiner Feder. Aber auch manche Kantone zogen ihn als Experten/Leiter von «Wiederholungskursen für Ortspilzexperten» bei. Viele Jahre unterstützte er auch die Tätigkeit der VAPKO mit Artikeln in der SZP, zeitweise auch als VAPKO-Redaktor.

Oftmals schimpfte er über die Fahrlässigkeit von Pilzsammlern, welche aus Unkenntnis oder Liederlichkeit die Pilzkontrollstellen mieden und damit Pilzvergiftungen in der eigenen Familie «programmierten». Jakob Schlittler war kein fanatischer Pilzler, aber er hatte Freude an jedem nicht gerade alltäglichen Fund, und jeder Besucher, welcher ihn um Rat oder um eine Bestimmung fragte, durfte von seinem reichen Wissen profitieren. Er verstand es nicht nur, jungen Studenten die Botanik verständlich zu machen, auch wir Laien durften und konnten auf leicht verständliche Art von ihm lernen.

1979 wurde Prof. Dr. Jakob Schlittler pensioniert. Aus Rüschlikon zog er wieder in seine Heimatgemeinde Niederurnen/GL, wo er seine Jahre mit Bergtouren, Begehungen in der Natur und in der Freude an allem Schönen verbringen durfte. Alle die ihn kannten, dürfen in Dankbarkeit an ihn zurückdenken. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus.

Für die VAPKO: Rob. Schwarzenbach, Ehrenpräsident

Am 29. Oktober 1988 mussten wir von unserem Mitglied

Isidor Wellinger

Abschied nehmen. Für alle unerwartet starb er nach kurzer, heftiger Krankheit im 48. Lebensjahr. Isidor war manches Jahr Pilzkontrolleur in verschiedenen Gemeinden und viele Jahre Mitglied unseres Vereins. In seiner stillen, ruhigen Art wurde er von uns allen geschätzt. Wir haben an ihm einen wertvollen Freund und Kameraden verloren.

Verein für Pilzkunde Chur und Umgebung